

PDF-Scan mit freundlicher Genehmigung des Verlags,
exklusiv für Allrad-Freunde-Heidelsheim e. V.
Homepage des Stadtmagazins: www.willi-online.de



Bruchsal
vor Karlsruhe

Kulturstadt
Karlsruhe

Nicht auf Sand gebaut -

Mit Können auf allen Vieren ins Gelände und wieder zurück

Outdoor ist in und Offroad ist hip. Je unebener, je steiler, je sandiger desto besser. Für echte Offroad-Fans ist keine Herausforderung zu groß. Nicht die Schnelligkeit ist das Ziel der Geländewagen-Besitzer, sondern das richtige Fahren-Können. Die Vereinsmitglieder der Allrad-Freunde in Heidelberg fahren regelmäßig ins Gelände, um ihre Geschicklichkeit im Parcours-Fahren zu trainieren. Dieser Trial-Sport, das heißt Geschicklichkeitsfahren, ist durchaus vergleichbar mit einem Pkw-Sicherheitstraining. Das Fahrgefühl und der richtige Umgang mit dem Fahrzeug werden speziell geschult.

»Wir werden oft mit dem ohrenbetäubenden Motocross gleichgestellt was allerdings nicht richtig ist«, erklärt Andreas Zutavern, der 1. Vorsitzende des Vereins, »bei uns geht es vorrangig um sicheres und geschicktes Fahren und nicht um Schnelligkeit wie bei den Motorrad-Fans.« Nicht selten sind auch Frauen bei diesem Motorsport aktiv. Interessant ist, dass dieser Sport nicht saisonab-

nur für das Gelände zugelassene Fahrzeuge. Dazu gehören inzwischen zehn Vereinsmitglieder, die regelmäßig an Meisterschaften teilnehmen und bereits große Erfolge erzielen konnten.

Den Allrad-Freunden Heidelberg steht in unmittelbarer Umgebung kein Gelände zur Verfügung. »Wir fahren nicht einfach drauflos, wir mieten uns ganz legal ein Gelände für einen Tag oder ein Wochenende an und nehmen dafür längere Wegstrecken in Kauf«, erzählte Jürgen Wagner, der 2. Vorsitzende des Vereins. Besonderes Fahrgefühl erfordert der sandige Bereich. Schnell ist ein Ungeübter im Sand eingefahren und kommt nicht mehr heraus. Wie gut, dass dann die bestens ausgerüsteten Sportkollegen per elastischem Spezial-Bergegurt den Unglücklichen aus der misslichen Lage wieder befreien können...

»Dieser Motorsport macht viel Spaß und ist ungefährlich«, versicherte Wagner, »es ist selten, dass einer Person oder dem Fahrzeug etwas passiert.« Für Anfänger ist der »Fun Cup« - siehe Kasten - das Richtige. Des weiteren gibt es

die Deutsche Geländewagen- und die Europa-Meisterschaft, der Eurotrial. Organisiert wird dieser Motorsport vom VDG-Verband Deutscher Geländewagenvereine e.V. Infos unter www.vdg.de.

Einen hohen Stellenwert hat im Verein auch das gesellige Zusammensein. Regelmäßig finden Stammtischtreffen statt, bei denen auch theoretisches Fachwis-

Mit der Familie ins Gelände

sen vermittelt wird. Kegelabende und Grillfeste werden organisiert und beliebt sind vor allem die Wochenendausfahrten ins Gelände mit kompletter Familie. »Im Verein ist immer was los«, versicherte Zutavern, »wir haben sogar Mitglieder, die keinen Geländewagen haben sondern nur wegen des geselligen Vereinslebens zu uns kommen.«

Wer den Verein einmal kennenlernen möchte und in den Trial-Sport hineinschnuppern möchte ist jederzeit willkommen. Infos erhalten Sie direkt von den beiden Vorsitzenden oder unter www.allrad-freunde.de (Vereinsbeitrag: 20 Euro/Jahr)

Telefonische Infos:
Andreas Zutavern,
Tel. 0 72 51-35 93 27 und
Jürgen Wagner,
Tel. 0 72 51-95 66 38.

Sicheres und geschicktes Fahren

hängig ist, sondern auch im Winter gibt es sogenannte Gelände-Schnee-Ausfahrten, wobei Schneeketten nötig sind.

Der seit zwei Jahren existierende Heidelheimer Verein hat inzwischen fünfzig Mitglieder. Das Durchschnittsalter liegt um die Vierzig. Um im Gelände fahren zu können ist jeder Geländewagen mit Allrad geeignet. Die meisten Wagen sind für den Straßenverkehr zugelassen. Die langjährigen Profis, die auch an Meisterschaften teilnehmen, haben spezielle

diesen Trial-Akrobaten unterstützt zu werden, ja sogar zeitweise einen dieser Profis auf dem Beifahrersitz zu haben, wenn es gewünscht wird. Jede Veranstaltung wird im Rahmen der DGM (Deutsche Geländewagen-Meisterschaft) ausgefahren. Acht Sektionen, teilweise eigene Sektionen - teilweise Sektionen in den Gruppen Original und Standard. Startgeld 25 Euro.

Es wird ein Fun-Cup -Meister ermittelt, der mit Nenngeld- und Lizenzgutschein belohnt wird und im darauffolgenden Jahr in der DGM startberechtigt ist.

Infobox

Der Fun-Cup:

Ist eine lizenzfreie Trialserie für Neueinsteiger und Gelegenheitsfahrer und feiert in diesem Jahr sein 5-jähriges Jubiläum.

- Erfolgreiche Trialserie für ganz normale Geländewagen, organisiert vom VDG.
- Off-Rod-Veranstaltungen, bei denen es keine Beulen gibt und der geliebte Allradler am Montag wieder seinen Dienst als Familienkutsche verrichten kann.

Der Reiz:

Hautnah im Lager der erfahrenen Offroader dabei sein, nicht nur vieles abschauen, sondern aktiv von

